

**Satzung**  
**über den Ersatz von Verdienstaussfall**  
**nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung**  
**(FSHG) vom 15. Dezember 1998**  
(in der Fassung der Änderung vom 01.10.2001 \*)

Der Rat der Stadt Petershagen hat in seiner Sitzung am 14.12.1998 aufgrund des § 12 Absatz 3 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 10. Februar 1998 (GV. NW. S. 122) in Verbindung mit §§ 7 und 41 Absatz 1, Buchst. f, der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1997 (GV. NW. S. 458), folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Die Verdienstaussfallentschädigung von ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Petershagen, die nicht Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer sind, richtet sich nach dem regelmäßigen Bruttoverdienst und wird für höchstens 10 Stunden je Tag gewährt. Es können höchstens 15,00 Euro je angefangene Stunde ersetzt werden.

**§ 2**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 1999 in Kraft.

Petershagen, den 15. Dezember 1998

**Thiele**  
Bürgermeister